

**Niederschrift Nummer BEB/10/002**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Behindertenbeirat</b>	30.03.2011

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
„Treffpunkt“, Lessingstr. 2	17:00 - 19:00 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Michael Jürgens

Schriftführer: Ralph Klose

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Heinz-Uwe Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	Vorsitzende/r	
Herr Robert Lentes	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Wolfgang Maskolat

**Christlich Demokratische Union**

Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

**Grüne/GAL**

Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

**Freie Demokratische Partei**

Frau Marion Kuehn-Seepe	ordentl. Mitglied
-------------------------	-------------------

**BergAUF**

Frau Karin Theiner	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

**Von den Verbänden**

Herr Robert Adams	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Andrzejewski	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Bieker	ordentl. Mitglied
Frau Karin Gnida	ordentl. Mitglied
Herr Walter Görlitz	ordentl. Mitglied
Frau Marianne Häfner	ordentl. Mitglied
Frau Antje Häusler	ordentl. Mitglied
Frau Barbara Hölken	ordentl. Mitglied
Herr Dietmar Jezek	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Jürgen Nennstiel	ordentl. Mitglied
Herr Manfred Pohl	ordentl. Mitglied
Herr Ralf Purat	ordentl. Mitglied
Herr Heinz Schröder	ordentl. Mitglied
Frau Jutta Seidel	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Straub	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wöbbeking	ordentl. Mitglied

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Herr Wolfgang Vögeding	Sozialamtsleiter
Herr Ralph Klose	Schritfführer

**Entschuldigt fehlen**

Frau Angelika Grömmer	ordentl. Mitglied
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Maskolat	ordentl. Mitglied
Frau Heike Schmidt	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Behindertenberatung durch den Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna - Mündlicher Bericht der Frau Strehlau-Kohnen -	<b>10/0531</b>
2	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention unter Federführung des Kreises Unna - Mündlicher Bericht des Herrn Beig. Wenske -	<b>10/0532</b>
3	Arbeit für Menschen mit Behinderungen (AfB) Deutschlands erstes gemeinnütziges IT-Systemhaus - Vorstellung des Projektes durch Herrn Dirk Fißmer -	<b>10/0573</b>
4	Förderung der Behindertenarbeit Verteilung der Mittel für das Jahr 2011	<b>10/0572</b>
5	Anfragen und Mitteilungen	
6	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Behindertenberatung durch den Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna****- Mündlicher Bericht der Frau Strehlau-Kohnen -****Vorlage: 10/0531**

Frau Strehlau-Kohnen, Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Unna, referiert zum Thema „Behindertenberatung durch den Kreis Unna“. Hauptbestandteil der Beratung ist es, ein integratives Konzept von Beratungs-, Betreuungs- und Versorgungsmaßnahmen weiter auszubauen.

Erwachsene geistig Behinderte, Körper- und Sinnenbehinderte, insbesondere Hörgeschädigte und deren Angehörige und Personenberechtigte erhalten Informationen über Rehabilitationsmöglichkeiten sowie rechtliche und finanzielle Ansprüche. Sie können außerdem die beim Kreis vorhandene portable Anlage für Hörgeschädigte kostenlos ausleihen.

Im Einzelfall findet eine Vermittlung an folgende Einrichtungen statt:

Rehabilitationseinrichtungen, Fachkliniken, Fachärzte, Gehörlosenzentren, Frühförderstellen, Werkstätten für Behinderte, Wohn- und Pflegeeinrichtungen, alternativ selbständige Wohnformen, LWL-Westfalen-Lippe und Integrationsfachdienste.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 2:****Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention unter Federführung des Kreises Unna****- Mündlicher Bericht des Herrn Beig. Wenske -****Vorlage: 10/0532**

Am 26. März 2009 trat die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) in Deutschland in Kraft. Bei der Umsetzung muss Deutschland das Leitbild der Konvention achten: Die Inklusion, also die voll umfängliche Einbeziehung behinderter Menschen in die Gesellschaft von Anfang an, sodass eine Ausgrenzung behinderter Menschen erst gar nicht stattfindet und eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen gewährleistet ist.

Beigeordneter Wenske nimmt zur entsprechenden Vorlage ergänzend Stellung.

Herr Wöbbeking, Regionalgruppe Bergkamen vom Bundesverband Polio e. V., verweist in diesem Zusammenhang auf eine Publikation, welche im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales kostenlos herausgegeben wird (auch einzusehen unter [www.bmas.de](http://www.bmas.de)).

Ebenfalls im obigen Zusammenhang erfolgt von Seiten des Herrn Görlitz, Blinden- und Sehbehindertenverein Kreis Unna e. V., ein Hinweis auf die seiner Meinung nach in Bezug auf die Verwirklichung baulicher Vorhaben nicht optimale Ausgestaltung von Leitlinien und Noppenplatten. Herr Görlitz bittet um unbedingte Einhaltung der Vorgaben des „Leitfaden NRW“. Des Weiteren bittet Herr Görlitz, zur nächsten Behindertenbeiratssitzung am 19.10.2011 als Referenten Herrn Herrmann von der Fachgruppe Umwelt, Verkehr- und

Mobilität der Blinden- und Sehbehindertenvereine NRW einzuladen (Thema: Barrierefreiheit im Straßenverkehr). In diesem Zusammenhang schlägt Herr Görlitz eine Besichtigung der von ihm bemängelten Baumaßnahme Kreisverkehr Landwehrstraße/Töddinghauser Straße vor. Teilnehmende: Planungsamt, Bauamt, zuständiger Dezernent, Vorsitzender Behindertenbeirat, AG Umwelt und Verkehr, BSV Kreis Unna, zuständiger Dezernent, BSV NRW: Herr Herrmann.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Arbeit für Menschen mit Behinderungen (AfB) Deutschlands erstes gemeinnütziges IT-Systemhaus - Vorstellung des Projektes durch Herrn Dirk Fißmer - Vorlage: 10/0573**

Herr Dirk Fißmer referiert zur Vorstellung des Projektes „Arbeit für Menschen mit Behinderungen“ (AfB). Es handelt sich hierbei um ein Konzept eine gemeinnützige Gesellschaft im IT-Bereich zu etablieren. Die Gründung der AfB erfolgte im Jahre 2004 von Privatpersonen mit sozialem Fokus und persönlichem Engagement. Es handelt sich hierbei um ein unabhängiges Unternehmen, welches keinem Systemhaus, keinem Hersteller und keiner Behindertenwerkstatt angehört. Es geht um die Verwirklichung einer Vision hinsichtlich der Schaffung eines IT-Unternehmens, das von Menschen mit Behinderungen geführt und betrieben wird. Seit zwei Jahren hat sich eine entsprechende Niederlassung in Unna etabliert mit sieben Mitarbeitern, davon sechs Menschen mit Behinderung.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 4:**

#### **Förderung der Behindertenarbeit Verteilung der Mittel für das Jahr 2011 Vorlage: 10/0572**

Wie auch in den Vorjahren wird für das Jahr 2011 ein jährlicher Betrag in Höhe von 6.140,00 € für die Förderung der örtlichen Behindertenarbeit bereitgestellt.

Die PSAG Bergkamen erhält für ihre Arbeit im Sozialen Zentrum seit Jahren einen gesonderten Zuschuss, sodass eine Beschlussfassung durch den Behindertenbeirat entfällt.

Hinsichtlich der Fördermittelverteilung bittet Herr Bieker, Verband der Kriegssopfer, Wehrdienstopfer, Behinderten- und Sozialrentner Deutschlands e. V., zu prüfen, ob nicht auch die Mittel für die PSAG in die Verteilung durch den Behindertenbeirat aufgenommen werden können.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen beschließt, die Fördermittel für die Behindertenarbeit wie folgt zu verteilen:

Behindertengruppe Wichernhaus	959,09 €
Behindertengruppe Bonhoefferhaus	959,09 €

Behindertensportgemeinschaft Bergkamen	498,93 €
Gehörlosenverein "Einigkeit"	498,93 €
Freundeskreis der "Von-Bodelschwingh-Schule", Bergkamen-Heil	498,93 €
Behindertengruppe Oberaden (Jochen-Klepper-Haus)	856,82 €
Behindertengruppe "Junge Erwachsene von St. Elisabeth"	754,52 €
Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfegruppe Bergkamen	345,54 €
Regionalgruppe Bergkamen vom Bundesverband Polio e. V.	256,05 €
Deutsche Rheuma-Liga e. V., Ortsgruppe Bergkamen	256,05 €
Initiative "Down-Syndrom", Kreis Unna e. V.	256,05 €
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>6.140,00 €</b>

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 5:**

**Anfragen und Mitteilungen**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 6:**

**Einwohnerfragestunde**

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Michael Jürgens  
Vorsitzender

Ralph Klose  
Schriftführer